



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 8. Juli 2021

Nummer 27

GEFÖRDERT IM
PROGRAMM
»QUARTIERSIMPULSE«



UNTERSTÜTZT AUS
MITTELN DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

Vorankündigung zur Auftaktveranstaltung

am Donnerstag, den 22.07.2021 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
mit Rahmenprogramm (Musikverein Tannheim und Gastredner)

und zu den anschließenden Bürgertischen
ab Mitte September.

Wir Tannheimer Bürgerinnen und Bürger

wollen herausfinden, wie das Zusammenleben jetzt und im Alter verbessert werden, wie die Zusammenarbeit generationsübergreifend zwischen Jung und Alt funktionieren, wie eine gemeinsame Zukunft aussehen kann und wie wir auch im Alter in Tannheim bleiben können.

Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten

Zusammen stellen wir die Weichen für die Zukunft. Lasst uns gemeinsam die Chance ergreifen. Macht mit, wir alle werden gebraucht. Wir freuen uns auf Dich und heißen Dich herzlich willkommen.

Einzelheiten werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Thomas Wonhas, Bürgermeister
Gemeinderat
Interessengemeinschaft
Steuerungskreis





Tannheimer Fest 2021



Den **Gottesdienst zum „Tannheimer Fest“**

- dem Gedenken an „Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel“ -
feiern wir am **Sonntag, den 11. Juli 2021 um 10.15 Uhr**
in unserer Pfarrkirche.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen gibt es allerdings auch in diesem Jahr keine gemeinsame Prozession zur Lourdesgrotte.

Sie sind trotzdem eingeladen, das „Gelöbnis“ aus den letzten Kriegstagen des 2. Weltkrieges zu erfüllen und bei der Lourdesgrotte zu beten.



Jeweils um **16.00 Uhr** und um **19.00 Uhr** findet eine **Andacht an der Lourdesgrotte** statt.

Da nach den Pandemiebestimmungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch bei Veranstaltungen im Freien eine Teilnehmererfassung erforderlich ist, liegen **ab Donnerstag für diese Andachten Platzkarten am Schriftenstand** unserer Pfarrkirche aus.

Denken Sie bitte an den Mund-/Nase-Schutz und achten Sie bitte auf den erforderlichen Abstand von 1,5 m.

Bringen Sie zu den Andachten bitte Ihr eigenes Gotteslob mit.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung



Zum 1. Juli 2021 gab es in der Gemeindeverwaltung Tannheim eine personelle Veränderung. Der Gemeinderat hat die 28-jährige Anna-Lena Lebherz als neue Hauptamtsleiterin eingestellt.

Frau Lebherz absolvierte ihr Studium Bachelor of Arts - Public Management - Gehobener Verwaltungsdienst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Die neu geschaffene Stelle der Hauptamtsleiterin umfasst unter anderem Aufgabengebiete wie die Geschäftsstelle des Gemeinderats, das Personalwesen, die Digitalisierung und Wahlen.

Das Hauptamt ist dem Amt der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dem Bürgerbüro übergeordnet.

Wir wünschen Frau Lebherz einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit im Rathaus Tannheim.

Wonhas
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Mittwoch, den 14. Juli, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Kommunale Bauplatzvergabekriterien
 - Erlass der Vergabekriterien
 - Kaufpreiskalkulation
 - Kaufvertrag
2. Bauvoranfrage/Abbruchartrag
- 2.1 Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Garagen sowie einer landwirtschaftlichen Betriebsenerweiterung auf Grundstück Flst.Nr. 2682, Kronwinkler Straße 80, Tannheim
- 2.2 Abbruch des Einfamilienhauses mit Garage auf Grundstück Flst.Nr. 36/1, Eggmannstraße 28, Tannheim
3. Weiterer Breitbandausbau im Bundesförderprogramm „Weiße Flecken“
 - Entscheidung über die Art der Ausschreibung (Variante Ausschreibung der Planungsleistung zur Vorbereitung der Ausschreibung oder Ausschreibung Generalunternehmer)
 - Vergabe der Leistung an KommPaktNet
 - Vergabe der Leistung Bauherrenvertretung (im Falle Vergabe an Generalunternehmer) und Fördermittelmanagement an GEO DATA
 - Verschiedenes (u.a. Datenlieferung an BNETZAG, Umplanung Allgemeiner Breitbandplan)
4. Breitbandausbau durch den Landkreis Biberach (Backbonenetz)
 - Projektbeschreibung und Einvernehmen zur Planung der Verbindung Einmündung Eggmannstraße zum POP in der Zeppelinstraße (ca. 150 m)
5. Genehmigung von Niederschriften
6. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
gez.

Wonhas, Bürgermeister

Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 14.07.2021

ACHTUNG: Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!
Vorlage eines tagesaktuellen, negativen Schnelltestergebnisses ist erwünscht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 9), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses und während der Sitzung alle Besucher einen **selbst mitgebrachten medizinischen Mundschutz/FFP2-Maske tragen müssen**.
- Vor Ort wird eine **Teilnehmerliste** an der Gemeinderatssitzung geführt, um ggf. Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Besucher werden gebeten, ihre persönlichen Angaben im Eingang der Festhalle in eine Teilnehmerliste eintragen. Die geltenden Regelungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.
- Eine Teilnahme an der Gemeinderatssitzung für interessierte Zuhörer ist **nur mit Voranmeldung**, unter Angabe von Ihren Kontaktdaten (Telefonnummer), bei uns per E-Mail an die info@gemeinde-tannheim.de oder telefonisch unter der 08395/922-0 möglich.
- Die **Besucheranzahl auf 25 Personen begrenzt**, um den einzuhaltenen Abstand zu gewährleisten. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Voranmeldungen.
- Zum Schutz aller Sitzungsteilnehmer können sich die angemeldeten Besucher und Gemeinderäte vor Ort ab 18 Uhr testen lassen. Wir bitten um frühzeitiges Erscheinen. Die Testung der Gemeinderäte hat hierbei Vorrang. Die Vorlage eines mitgebrachten, tagesaktuellen, negativen Testergebnisses, Impfnachweis oder Genesenennachweis ist ebenso möglich und wünschenswert.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankun-



gen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Herrn Franz Cölestin Reisch, Hindenburgstraße 25,
zum 75. Geburtstag am 10. Juli 2021.

Frau Maria Anna Mahle, Hauptstraße 49,
zum 90. Geburtstag am 14. Juli 2021.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler



Die Eichzeit ist abgelaufen - Wasseruhren werden ausgetauscht

Voraussichtlich ab Mitte Juli wird mit dem turnusmäßigen Austausch der Wasserzähler begonnen. Bei den betroffenen Zählern ist die gesetzliche Eichzeit von 6 Jahren abgelaufen.

Der Austausch wird von den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Tannheim durchgeführt. Den Beauftragten ist daher freier Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden von den Bauhofmitarbeitern eingehalten. Ein entsprechendes Hygienekonzept wurde erstellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Messeinrichtungen frei zugänglich sind.

Sollten Sie nicht zuhause sein, wird ein Zettel mit den Kontaktdaten zwecks Terminvereinbarung hinterlassen.

Bitte die Wasserzähler regelmäßig kontrollieren auch hinsichtlich der Auslaufventile und des Abstellhahns - diese müssen beim Austausch funktionieren.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINSAM gegen Corona – Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen.

Machen Sie von der **kostenlosen** Testmöglichkeit Gebrauch – zum Schutz von sich und anderen!

Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Erolzheim		18:00 – 21:00 Uhr				09:00 – 12:00 Uhr	
Kirchdorf	17:00 – 19:00 Uhr			17:00 – 19:00 Uhr			
Berkheim	-		16:30 – 18:30 Uhr		16:30 – 18:30 Uhr		
Tannheim			-			-	-
Rot						09:00 – 11:00 Uhr (bis 17.07.)	

Wer sich in Quarantäne befindet, sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann im kommunalen Testzentrum nicht getestet werden!

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim
Schnelltests sind nur nach vorheriger Terminbuchung möglich:
Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr, und Termine für Samstag bitte bis spätestens Freitag, 11 Uhr unter **07354/9318-0** oder **poststelle@erolzheim.de** vereinbaren.

Weitere Informationen unter:

<https://www.erolzheim.de/>

- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf
Ohne Voranmeldung
ggf. ist Wartezeit einzurechnen
Weitere Informationen unter:
www.kirchdorf-iller.de
- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer **08395 940626** möglich:
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr



Weitere Informationen unter:
<https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>

Änderung der Öffnungszeiten des Testzentrums Berkheim:
Ab Juli ist das Testzentrum in Berkheim am Montag nicht mehr geöffnet. Wir bitten Sie, dies zu beachten.
Wegen der teils geringen Anmeldezahlen kann es vorkommen, dass die Öffnungszeiten am Mittwoch und am Freitag kurzfristig verkürzt werden. Bitte melden Sie sich daher unbedingt während der genannten Anmeldezeiten an!

- **Tannheim:**
Der Testbetrieb in Tannheim wird mit Ablauf des 30.06.2021 eingestellt.
- **Rot an der Rot:**
Da auch bei unseren ehrenamtlichen Helfern und dem Organisationsteam der wohlverdiente Urlaub naht und durch die niedrige Inzidenz im Landkreis aktuell wenig Nachfrage besteht, macht die Teststation in Rot an der Rot eine Sommerpause. Die letzte Testung findet am 17.07.2021 statt. In welcher Form es nach der Pause weitergeht, wird rechtzeitig wieder im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg informiert:
Nächster bundesweiter Warntag erst im September 2022
 Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat darüber informiert, dass der nächste bundesweite Warntag im September 2022 stattfinden wird. Dies bedeutet zugleich, dass der für diesen Herbst vorgesehene Warntag nicht stattfinden wird. Sobald uns seitens des Bundes nähere Details zum bundesweiten Warntag 2022 bekannt sind, werden wir Sie entsprechend informieren.

Die DB informiert:

Zugausfälle in den Nachtstunden Lindau Insel – Hergatz

26./27. Juli und 27./28. Juli 2021

Zugausfälle zwischen Lindau Insel und Hergatz in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden am 26./27. Juli und 27./28. Juli 2021

Lindau - Kiflegg (Aulendorf) Fahrplanauszug (Kempten)

Zug	SEV 3896	SEV 15133	SEV 3298
Kempten (Allgäu) Hbf	22:54		23:54
Hergatz	23:40		0:46
von			
Bahnhof, Kiflegg		23:50	
Omnibusbahnhof, Wangen im Allgäu		0:20	
Bahnhof, Hergatz		0:30	
Bahnhof, Hergatz	23:45	0:30	0:57
Inselbahnhof, Lindau (Bodensee)	0:03	1:05	1:15
nach			
Zug	SEV 57602	SEV 15132	
von			
Inselbahnhof, Lindau (Bodensee)	4:07	4:41	
Bahnhof, Hergatz	4:25	5:11	
Bahnhof, Hergatz		5:11	
Omnibusbahnhof, Wangen im Allgäu		5:21	
Bahnhof, Kiflegg		5:51	
nach			
Kiflegg		5:54	
Aulendorf		6:24	
Hergatz	4:32		
Kempten (Allgäu) Hbf	5:21		

■ 27., 28. Juli

Sehr geehrte Fahrgäste, zwischen Lindau Insel und Hergatz fallen einzelne Züge der Linie RE7, RE70 sowie RB92 aus und werden durch Busse des Ersatzverkehrs (SEV) ersetzt.

Für die notwendigen Bauarbeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihre DB Regio

In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich.

Ihre Informationsmöglichkeiten

- Internet: reiseauskunft.bahn.de, bauinfo.deutschebahn.com
- Apps: DB Navigator, DB Bauarbeiten
- Kundendialog: Telefon 0711 2092-7087, kundendialog.baden-wuerttemberg@deutschebahn.com



Hier zur mobilen Reiseauskunft der Deutschen Bahn



Gut zu wissen

TOP TEN	Verrottungszeit	Besonderheit	mögliche Strafe laut Bußgeldkatalog BaWü
Altreifen	nie	Entsorgungsempfehlung: Reifenhändler oder Autohäuser ca. 2,50 €/ Stück	bis 2.500,-€
Alufolie & Dosen	bis 400 Jahre	Das Erz Bauxit wird im Tagebau aus dem Boden in China, Brasilien, Guinea, Indien, Jamaika gefördert. Urwälder werden abgeholzt, um an das Bauxit zu gelangen. Für die Herstellung 1 Tonne Aluminiumfolie entsteht 4 Tonnen giftiger Rotschlamm, der Blei und Schwermetalle enthält. Rotschlamm wird deponiert oder in Gewässer geleitet, zerstört ganze Ökosysteme. Sehr gut recyclebar. Wenn schon verwenden, dann unbedingt recyceln!	bis 100,-€
Bananenschalen	1-2 Jahre	Schale ist oft mit Pestiziden & Spritzmittel behandelt; geht ins Erdreich	bis 25,-€
Glasflaschen	nie	Scherben bedeuten Verletzungsgefahr für Mensch und Tier, können auch als Brennglas in der trockenen Natur gefährlich werden	bis 100,-€
Hundekot	3 Monate (ohne Beutel)	16 Mio Haufen täglich in Deutschland. Hundekot beinhaltet pathogene Keime, die Krankheiten bei Rinder, Schafen & Ziegen verursachen. Der Parasit Neospora caninum kann bei Rindern Fehlgeburten auslösen. Verunreinigt das Futter	bis 150,-€
Kaffeebecher, Zigarettenschachteln	50 Jahre	Es werden Lacke, Kunststoff, Kleber, chemische Stoffe zum Imprägnieren verwendet, Plastikfolie- und deckel verrottet nie, s. Plastikflaschen, Alupapier;	bis 25,-€
Plastikflaschen	bis 500 Jahre	Plastik zerfällt zu immer kleineren Partikeln, verrottet nie und wird zu Mikroplastik	bis 25,-€
Tempo	bis 5 Jahre	oft vom Hersteller wg. Stabilität behandelt. Zellulose zerfällt sonst in Waschmaschine	bis 25,-€
Wegwerfwinkel	bis 450 Jahre		bis 25,-€
Zigarettenstummel	7 Jahre		bis 25,-€
Zigarettenstummel im Süßwasser	15 Jahre	lt. WHO bis zu 700 verschiedene Chemikalien, mind. 50 davon krebserregend; Filter werden durch Regen ausgeschwemmt, eluieren. Giftstoffe landen im Boden und somit im Wasser, extrem belastend für Gewässer und Fische, Wasserbewohner sterben	
Zigarettenstummel im Salzwasser	400 Jahre		



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenenerhebung, Masken(pflicht-)Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die GGGs sind in allen Kursen momentan weggefallen.** (Inzidenz unter 35). **Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 08.07.2021

Rückenschule am Abend (Monika Dilger), 5 Termine, 18 - 18:45 Uhr, 24 Euro, DGH Unteropfingen

Samstag, 10.07.2021

Nähworkshop für Kinder ab 8 Jahre - wir nähen eine Wimpelkette für das nächste Gartenfest (Daniela Theurer), 1 Termin, 9 - 12 Uhr, 29 Euro + Materialkosten 10 Euro/bei Bedarf Leihgebühr Nähmaschine 5 Euro, Dorfhaus Kirchberg, EG Küche

Nähworkshop für Kinder ab 8 Jahre - wir nähen einen bunten Sportbeutel (Daniela Theurer), 1 Termin, 13 - 16 Uhr, 29 Euro + Materialkosten 10 Euro/bei Bedarf Leihgebühr Nähmaschine 5 Euro, Dorfhaus Kirchberg, EG Küche

NÄHMASCHINENFÜHRENSCHEIN für Anfänger - Jugendliche und Erwachsene! (Daniela Theurer) 1 Termin, 17 - 21 Uhr, 29 Euro + Materialkosten 15 Euro/bei Bedarf Leihgebühr Nähmaschine 5 Euro, Dorfhaus Kirchberg, EG Küche

Samstag, 17.07.2021

Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 - 14 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, momentan Ohne GGGs, genaue Infos im Büro der Vhs! (Kurs Nr. 2 Zusatztermin 24.07.2021)

Samstag, 31.07.2021

Sommer-Yoga am Samstagvormittag im Freien - bei Regen Innen (Martina Brauchle), 2 Termine, 8:30 - 11:40 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren / im Garten, momentan Ohne GGGs!

Montag, 02.08.2021

Töpferworkshop in den Sommerferien „Fische“ (Anja Veit), 3 Termine (02.08.+03.08. + 21.08.2021), 9 - 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestrasse, neuer Werkraum, 1. OG.

Donnerstag, 09.09.2021

Töpferworkshop in den Sommerferien „Kürbis, Geister...Halloween“ (Anja Veit), 3 Termine (09.09. + 10.09. + 25.09.2021), 9 - 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestrasse, neuer Werkraum, 1. OG.

Outdoor Yoga am Morgen am Sinninger Badesee

mit Irene Schrunner

Wir treffen uns immer **dienstags um 8:30 Uhr** und begrüßen den Morgen mit Sonnengrüßen aus der Hatha Yoga Reihe, danach folgen noch mehrere Übungen die uns in einen guten Tag begleiten. Die Teilnehmer*Innen sollten leichte Vorkenntnisse im Yoga haben, da nicht mehr viel erklärt wird. Isomatte/Gymnastikmatte, eventuell Kissen, Getränk und wetterabhängige Kleidung mitbringen. **Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.**

Abgerechnet wird nach Kursende /Kursgebühr pro Termin: 5 Euro.

Der Kurs findet an der Süd-Westseite des Sinninger Badesees statt. Parkplatzmöglichkeit gegenüber des süd. Kiosk am Campingplatz (direkter Zugang zum See und Übungsplatz) Keine GGGs!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Im Landkreis Biberach gelten ab Mittwoch, 30. Juni 2021 die Regelungen der Inzidenzstufe 1

Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach liegt heute (29. Juni 2021) den fünften Tag in Folge unter dem Inzidenzwert von 10 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Das hat das Gesundheitsamt amtlich festgestellt. Für die Einstufung in die Inzidenzstufen ist die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz maßgeblich. Damit treten ab Mittwoch, 30. Juni 2021 weitere Lockerungen in Kraft. Unter anderem gelten folgende Regelungen:

- Private Treffen sind im Rahmen der allgemeinen Kontaktregeln mit bis zu 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten zulässig. Geimpfte und Genesene werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.
- Private Veranstaltungen wie beispielsweise Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind mit bis zu 300 Personen zulässig, in geschlossenen Räumen ist dies nur möglich, sofern alle Teilnehmenden einen Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis vorlegen.
- Öffentliche Veranstaltungen sind mit bis zu 1.500 Personen im Freien oder bis zu 500 Personen in geschlossenen Räumen zulässig.

Sollte die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder auf über 10 steigen, müssten die genannten Lockerungen zurückgenommen werden.

Eine Übersicht der Lockerungen finden Sie hier:

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210625_Auf_einen_Blick_DE.pdf

Landrat dankt der Bundeswehr für die Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung

Seit Mitte Dezember 2020 hat die Bundeswehr das Gesundheitsamt im Landkreis Biberach bei der Kontaktnachverfolgung von Corona-Infizierten unterstützt. Während dieser Zeit war die Bundeswehr durchgängig mit zehn Personen vor Ort, verteilt auf 21 Soldatinnen und Soldaten. Für einen Großteil der Soldatinnen und Soldaten endete der Einsatz am 30. Juni 2021 aufgrund des aktuell niedrigen Infektionsgeschehens.

Landrat Dr. Schmid nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Soldatinnen und Soldaten zu bedanken: „Während der letzten Monate waren teilweise bis zu 130 Personen in der Kontaktpersonennachverfolgung tätig, Sie waren dabei ein essenzieller Bestandteil. Insbesondere möchte ich Oberstleutnant Daniel Orb vom Kreisverbindungskommando danken, der uns bei der Antragstellung hervorragend unterstützt hat und damit maßgeblich dazu beigetragen hat, dass Sie uns im Gesundheitsamt unterstützen konnten. Von Beginn an hat die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert und Sie alle haben sich toll in das Team des Gesundheitsamtes integriert. Insgesamt haben Sie, liebe Soldatinnen und Soldaten, in der Zeit neben dem üblichen Dienst sage und schreibe 206 Wochenenddienste übernommen, unter anderem auch an Feiertagen wie Heilig Abend oder Neujahr. Das zeigt Ihr großes Engagement und dafür möchte ich mich im Namen des Landkreises bei Ihnen allen herzlich bedanken.“

Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes, ergänzt: „Wir sind zeitweise mit unserem Personal an Grenzen gekommen und waren sehr froh, mit Ihnen tatkräftige Unterstützung zu erhalten. Ohne Sie hätten wir das alles so nicht geschafft.“

Hochwasser

Erneut Einsätze - Landrat dankt Einsatzkräften

Erneut kam es in der Nacht vom 28.06.2021 im gesamten Kreisgebiet aufgrund von Gewittern zu Hochwasser- und Starkregenereignissen. Rund 600 Einsatzkräfte rückten aus, um annähernd 50 Einsätze zu bewältigen. Es ging in der Hauptsache um vollgelaufene Keller. Aufgrund der gemeldeten Lage in den Landkreisen



Reutlingen und Tübingen und den Wetterprognosen wurde entschieden, den Stab und die Führungsgruppen der Stützpunktfeuerwehren zu alarmieren. 20 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Erolzheim, Rot an der Rot, Ochsenhausen und Laupheim fuhren nach Reutlingen, um die dortigen Hilfskräfte zu unterstützen.

Landrat dankt den Einsatzkräften

„Das, was die Einsatzkräfte der Feuerwehren, von DRK, DLRG, THW, Polizei und den anderen Hilfeeinrichtungen in den vergangenen Tagen und Wochen geleistet haben, verdient mehr als Dank, Respekt und Anerkennung. Sie sind zu jeder Tag- und Nachtzeit da, wenn sie gebraucht werden, wenn es gilt, Straßen frei zu räumen, Keller auszupumpen oder Menschenleben zu retten. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rathäusern, Bau- und Betriebshöfen der einzelnen Städte und Gemeinden. Sie alle halten in dieser schwierigen Zeit das private und öffentliche Leben aufrecht. Und wenn man dann noch sieht, wie die Nachbarn sich gegenseitig helfen, wie die Bürgerschaft zusammensteht, dann kann man mit Fug und Recht von gelebter Solidarität sprechen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid verbunden mit der Hoffnung, dass der Landkreis nicht erneut von Unwetter und Starkregen heimgesucht wird. „An vielen Stellen im Landkreis dauern die Aufräumarbeiten noch an. Wir sind im Moment auch noch dabei, Bilanz zu ziehen und die Schadenshöhen zu ermitteln.“

Ortsumfahrung Ochsenhausen/Erlenmoos/Edenbach

Vermessungsarbeiten für vertiefende Planungen beginnen

Der Landkreis Biberach plant im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen die Ortsumfahrungen von Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbach im Zuge der B 312. Nachdem das Fernstraßen-Bundesamt die grobe Linienführung fixiert hat, soll nun in die vertiefende Planung eingestiegen werden. Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen hat das Straßenamt den Bürgerinnen und Bürgern in der Vergangenheit die Ergebnisse der Vorplanung erläutert.

Zur Vertiefung der Planung der Ortsumfahrung von Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbach werden in den nächsten Wochen Vermessungsarbeiten durch das Vermessungsamt des Landkreises durchgeführt. Dazu ist es erforderlich, auch private Grundstücke zu betreten. Schäden an den betroffenen Grundstücken sind nicht zu erwarten.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Workshop „Frucht ins Glas“ für Anfänger

Zu einem Workshop zum Thema „Frucht ins Glas“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie für Montag, 19. Juli 2021, ein. Der Kurs unter der Leitung von Ursula Liske findet von 17.30 bis circa 20 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Str. 36, statt.

Der Sommer bietet ein reichhaltiges Angebot an Beeren, Obst und Früchten. Ins Glas kommen Marmelade und Fruchtaufstriche. Um diese haltbar zu machen, gibt es verschiedene Methoden und Gelierhilfen, mit und ohne Konservierungsstoffe. In diesem Workshop für Anfänger dürfen diese selbst tätig werden und die Früchte gelingsicher ins Glas bringen.

Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, zwei Geschirrtücher, ein Spültuch, Mundschutz, Twist-off-Gläser für Kostproben mitzubringen. Die Umlage für die Lebensmittel beträgt zehn Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Je nach Inzidenz ist die 3-G-Regel zu beachten (genesen, getestet, geimpft).

Anmeldung bis spätestens Freitag, 16. Juli, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bundesförderung im Museumsdorf überreicht

Hoher Besuch im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, besuchte am

vergangenen Samstag, 26. Juni 2021 das Museum und überreichte die Förderurkunde über 49.659 Euro. Das Freilichtmuseum des Landkreises erhält diese Förderung für die Modernisierung der Dauerausstellung im Kürnbachhaus im Rahmen des Soforthilfeprogramms zur Förderung landwirtschaftlicher Museen in ländlichen Räumen. „Wir freuen uns sehr, dass das Oberschwäbische Museumsdorf nun schon zum zweiten Mal eine Förderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums erhält“, betonte Landrat Dr. Heiko Schmid. „Beide Male unterstützt der Bund damit Modellprojekte - erst das partizipative Theaterpädagogikprojekt, nun die mediale Modernisierung im Kürnbachhaus. Das zeigt eindrucksvoll, wie kreativ und innovativ unser Museum auch im Bundesvergleich ist.“ Das Programm richtet sich bewusst an Museen im ländlichen Raum, was auch Hans-Joachim Fuchtel betonte: „Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach leistet wertvolle Arbeit und trägt zu einem vielseitigen kulturellen Angebot auf dem Land bei. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Bundesregierung ganz herzlich“, so der Parlamentarische Staatssekretär. „Ich freue mich sehr, dass mit der Förderung des Bundes das Museumsdorf den bereits eingeschlagenen Weg der Modernisierung umso zielgerichteter vorangehen kann.“

Stärkung der Kultur in einer herausfordernden Phase

Die Bedeutung des Museums betonten auch die beiden Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Biberach, Martin Gerster (SPD) und Josef Rief (CDU). „Jeder, der schon einmal in Kürnbach war, weiß: Das Museum zeigt in einzigartiger Weise, wie man in Oberschwaben einmal gelebt hat. Das Geld aus Berlin trägt dazu bei, eine so wichtige Kulturinstitution in unserer Region zu erhalten und weiter zu stärken“, freute sich Josef Rief. „Das Museumsdorf Kürnbach ist durch kluges Handeln der Verantwortlichen gut durch die Corona-Zeit gekommen“, betonte Martin Gerster. „Der Bundeszuschuss hilft jetzt, neue Aktivitäten anzustoßen, Ausstellungen aufzuwerten und das Museumsdorf Kürnbach noch weiter nach vorne zu bringen.“

Innovative Blicke in den Alltag der Barockzeit

Mit der Förderung wird die Modernisierung der Dauerausstellung im Kürnbachhaus von 1661 ermöglicht. Geplant ist eine neue, audiovisuelle Präsentation, die alltägliche Geschichten der Bewohnerinnen und Bewohner der Barockzeit zum Inhalt hat - hier haben intensive Archivrecherchen viele bislang ungekannte Details zu Tage gefördert.

„Das Kürnbachhaus ist das Herzstück des Freilichtmuseums, ein ehrwürdiges Bauwerk, das nicht nur die Forschung seit über 100 Jahren begeistert, sondern auch für unsere Besucherinnen und Besucher heute etwas ganz Besonderes ist“, unterstrich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Wir freuen uns, dass mit der Unterstützung des Bundes bald auch die künftigen Besucherinnen und Besucher hier in zeitgemäßer Form erleben können, wie die Menschen in diesem Haus früher gelebt und gearbeitet haben.“

Woll- und Stofftag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 11. Juli 2021 erleben die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach beim Woll- und Stofftag traditionelle - und heute wieder angesagte - Handarbeitstechniken.

Handarbeit und Handwerk - traditionell faszinierend

Historische Handarbeitstechniken faszinieren bis heute! Die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs können am Sonntag, 11. Juli 2021 den Museums-Klöpplerinnen und -Stickerinnen um Ute Missel, Jutta Maier und Angelika Bischoff auf die Hände schauen. Dabei erhalten die Museumsgäste Tipps und Tricks zum geschickten Umgang mit der Nadel. Die Kunst des Bandwebens zeigt Sabrina Reich - schließlich waren verzierte Bänder anno dazumal stets Teil traditioneller Festtagsbekleidung. Einkaufs- und Haarnetze herzustellen bedarf eines besonderen Geschicks: Inge Exner stellt den Besucherinnen und Besuchern vor was es mit diesem Handwerk auf sich hat. Das uralte Handwerk des Webens beherrscht Hildegard Igel perfekt und zeigt in der Webdunke des Kürnbachhauses wie es funktioniert. Beim Kürnbacher Spinntreff wird gekonnt veranschaulicht, welche geduldige Handarbeit Frauen in den Wintermonaten früher zu erledigen hatten und was beim Verspinnen von Wolle zu beachten ist.



Ein buntes Kinderprogramm

Wie man tolle Pappwebrahmen und Webkörbchen bastelt, erleben Kinder unter Anleitung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e. V.. Bei Helga Ulmschneider können die jungen Besucherinnen und Besucher niedliche Stoff-Bonbons fertigen. Ralf Hartkopf und Blandine Hartmann bemalen mit den Kindern Stoffkissen und füllen diese mit Naturmaterialien wie Lavendel. Darüber hinaus lädt der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. wieder zu Fahrten mit seinen Mini-Dampfbahnen ein.

Workshop für Erwachsene

Bunte Bänder weben - mit einem Korb voll Garne, Webekamm und Schiffchen geht es unter Anleitung von Sabrina Reich Schritt für Schritt voran. Zum Thema „Am laufenden Band“ findet um 13 Uhr ein zweistündiger Workshop statt. Reich zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie man einen Webbrief liest, die Kette vorbereitet und was beim Bandweben in der Kettrips-Technik zu beachten ist. Aufgrund der sehr begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder unter Telefon 07351 52-6784 gebeten.

Kulinarisches

Für das leibliche Wohl sorgt die Vesperstube mit ihrem Biergarten und ein Imbissstand. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles.

Seniorinnen und Senioren für Theaterprojekt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach gesucht

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt Seniorinnen und Senioren ein, sich im Freilichtmuseum bei einem ergebnisoffenen Theaterprojekt zu engagieren. Unter der Überschrift „Theater freilich!“ können die Teilnehmer des Projekts selbst mitbestimmen, was die Gruppe entwickelt und schließlich in Szene setzt. „Wir möchten neue Wege gehen und in diesem innovativen Projekt Seniorinnen und Senioren ermöglichen, sich mit den eigenen Erinnerungen und Erfahrungen aktiv einzubringen“, betont Museumspädagogin Verena Amann. „Das bietet für die Teilnehmenden tolle Chancen - aber auch für andere Besucher und das Museum insgesamt.“

Neue Zugänge zum Museumsdorf entwickeln

Im Projekt bringen Seniorinnen und Senioren ihre Erinnerungen und Erfahrungen aktiv als Geschichte(n)erzähler ein. Zusammen mit der Theaterpädagogin Lilo Braun und ihrer Regieassistentin Diane Kopp erarbeiten sie, was sie gemeinsam im Museum auf die Beine stellen möchten. „Ob man dabei seine persönlichen Erlebnisse zum Ausdruck bringt, eine humorvolle Geschichte eines früheren Hausbewohners zum Besten gibt oder in einer der Küchen in eine Rolle aus der Vergangenheit schlüpft, soll jede und jeder für sich selbst herausfinden“, meint Lilo Braun. „Wir freuen uns auf Seniorinnen und Senioren, die sich mit Neugierde auf dieses Experiment einlassen.“

Eingeladen sind alle, die ihre Leidenschaft für das Theater entdecken oder pflegen möchten. Die Gruppe trifft sich in der Regel einmal in der Woche, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Regeln. Das Modellprojekt des Museumsdorfs und des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der Fördermaßnahme „LANDKultur“ ermöglicht.

Informationen zum Projekt

Das Kennenlernetreffen findet am Donnerstag, 22. Juli, um 15 Uhr im Museumsdorf Kürnbach statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird die vorherige Anmeldung bei Museumspädagogin Verena Amann erbeten per E-Mail an verena.amann@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6782.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Wald-Rallye unter Coronabedingungen

Ein Fest trotz Corona zu veranstalten stellte eine Herausforderung dar, der sich das Team vom Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ gerne stellte. Wir wollten ein Fest für die Familien und trotzdem alle Regeln einhalten. Schnell war klar, es muss im Freien stattfinden. Da das Fest im Juni terminiert war, mussten wir uns auf Hitze einstellen. Ebenso wollten wir unser Thema Nachhaltigkeit mit einbringen. Wir fanden ein geeignetes Waldstück, das nicht zu weitläufig und kindwagenfreundlich ist. Dort bauten wir verschiedene Spielstationen auf. Am Freitagnachmittag und den ganzen Samstag über konnte man sich Startzeiten reservieren. Mit einem Eierkarton, in dem man verschiedene Naturmaterialien sammeln musste, gingen alle zwanzig Minuten 2 Familien los. Trotz der Hitze war es angenehm und es machte allen viel Spaß bei Tic-Tac-Toe, einem Pilzmemory, Tannenzapfenzielwurf, Kugelbahn, Baum ertasten und Hindernisparcour. Den Abschluss bildete die Aufgabe, ein Blumentattoo auf die Hand zu kleben. Entspannt und frohgelaunt kamen die Familien wieder am Zielpunkt Oyhof - Parkplatz an. Wir hoffen, dass es für alle ein schöner Tag war und bedanken uns bei der gräflichen Familie von Schaesberg, die uns die Nutzung des Waldstückes ermöglicht hat.



SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler Schule in Rot an der Rot

Ehemaliger Schüler präsentiert Liebherr Modell Sammlung

2014 machte Benjamin Müller seinen Abschluss an der Abt-Hermann-Vogler Schule in Rot an der Rot. Nun bringt sein Hobby ihn wieder zurück an seine ehemalige Schule.

Ein Zufall öffnete den Weg zu seiner Sammelleidenschaft: Nach dem Hauptschulabschluss begann er eine Ausbildung als Fachlagerist bei der Firma Fried Sped in Ummendorf. Nach seiner Ausbildung wurde er von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen und ist inzwischen zum Schichtführer aufgestiegen. Bei der Arbeit schenkte ihm ein LKW-Fahrer ein Liebherr-Modellbagger. Begeistert nahm Benjamin dieses mit nach Hause und schon war der Grundstein für seine Sammelbegeisterung gelegt. Inzwischen beträgt seine stolze Sammlung 28 Modelle. Darunter befindet sich ein riesiger Kran von 1,5 Meter Höhe. Um einen besonderen

**Ist Ihr Personalausweis oder Ihr
Reisepass noch gültig???**



Eyecatcher handelt es sich bei dem Sondermodell eines Lieberr A 918 Compacts, welcher 2017 anlässlich der Auslieferung des 75.000. Baggers in einem speziellen Graffiti-Design erschienen ist. All das und viele Details aus seiner Ausbildungszeit, sowie seinem Berufsalltag berichtet Benjamin Müller den gespannten Zuhörern der siebten Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule, die sich inzwischen auch schon mit möglichen Lehrberufen auseinandergesetzt haben.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 11. - 17. Juli 2021

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

Impuls

In dieser Woche finden die Tage der ewigen Anbetung in unserer SE statt. Die Hl. Mutter Teresa sagt über die Eucharistie: „Jesus hat sich selbst zum Brot des Lebens gemacht, um uns Leben zu geben. Nacht und Tag ist er da.“

Wenn du wirklich in der Liebe wachsen willst, kehre zurück zur Eucharistie, kehre zurück zur Anbetung.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 9. Juli - Hl. Adrian u. Hl. Jakob, Prämonstratenser u. Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Rot

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst Kl. 3 + 4

13.00 Uhr Rot Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Anbetung

13.30 Uhr Gebet u. Stille

14.00 Uhr Gebet u. Stille

14.30 Uhr Stille

15.00 Uhr Rosenkranz

15.30 Uhr Andacht

16.00 Uhr Andacht

16.30 Uhr Stille u. Impulse

17.00 Uhr Anbetungslieder für die Seele

17.30 Uhr Stille

18.00 Uhr Stille

18.30 Uhr Andacht

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Rot Abschlussandacht mit Sakr. Segen, danach Eucharistiefeier

19.00 Uhr Tann Eucharistiefeier als Dankmesse der EK-Kinder mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diaspora-Opfers

Samstag, 10. Juli

14.00 Uhr St.Joh Trauung von auswärts

Sonntag, 11. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier **am Kreuzberg**

(f. d. Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Paul u. Viktoria Föhr u. Hilde Bühner) - bei Regen in der Klosterkirche St. Verena (sh. Artikel)

10.15 Uhr Tann Hochamt zum Tannheimer Fest

(f. Hans Habres u. verst. Angeh., wir gedenken auch Verst. d. Fam. Eibinger, Helga u. Josef Kunz, Hans Anders)

mit Andachten an der Lourdesgrotte um 16.00 und 19.00 Uhr (siehe Artikel)

10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier

11.30 Uhr Ellw Taufe von Pia Antonie Mang

13.00 Uhr Ellw Aussetzung d. Allerheiligsten, anschl. Anbetung

13.30 Uhr Stille

14.00 Uhr Gebete, Lieder

14.30 Uhr Stille

15.00 Uhr Stille, Gebete

15.30 Uhr Stille, Gebete

16.00 Uhr Gebete, Lieder

16.30 Uhr Stille, Gebete

17.00 Uhr Gebete, Lieder

17.30 Uhr Stille

18.00 Uhr Stille

18.30 Uhr CD-Lieder

19.00 Uhr Ellw Abschlussandacht mit Sakr. Segen, danach Eucharistiefeier *(Verst. d. Fam. Konrad Müller, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Georg Kiefer)*



18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie
Montag, 12. Juli		
19.00 Uhr	Rot	Lobpreis u. Anbetung
Dienstag, 13. Juli - Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde, Kaiserpaar		
07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst Kl. 3 + 4
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
17.00 Uhr	Rot	Firmbeichte und -Probe Gr. 1
18.00 Uhr	Rot	Firmbeichte und -Probe Gr. 2
Mittwoch, 14. Juli - Sel. Hroznata, Prämonstratenser, Märtyrer		
07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst Kl. 1 - 4
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
17.00 Uhr	Rot	Firmbeichte und -Probe Gr. 3
18.00 Uhr	Rot	Firmbeichte und -Probe Gr. 4
Donnerstag, 15. Juli - Hl. Bonaventura, Ordensmann, Kirchenlehrer		
07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst Kl. 3 + 4
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
Freitag, 16. Juli - Sel. Irmengard, Äbtissin, Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel		
07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst Kl. 3 + 4
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. <i>Otilie u. Karl Kuhn u. verst. Angeh.</i>)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
Samstag, 17. Juli		
14.00 Uhr	Hasl	Trauung Elena Schäßler u. Andreas Mückner
14.30 Uhr	Rot	Firmung Gr. 1 Firmspender: Dekan Sigmund Schänzle
17.00 Uhr	Rot	Firmung Gr. 2 Firmspender: P. Johannes-Baptist
Sonntag, 18. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis		
09.00 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. <i>Albert Wiest, 2. hl. Messopfer f. Gertrud Fakler</i>)
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. <i>Cilli Willburger, wir gedenken auch Eugen Schöllhorn</i>)
10.15 Uhr	Rot	Firmung Gr. 3 Firmspender: Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker
10.15 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. <i>Konrad Föhr u. verst. Angeh., wir gedenken auch Alois Grimm u. verst. Angeh., Maria u. Günter Bruchmüller, Maria u. Erwin Krattenmacher</i>)
14.30 Uhr	Rot	Firmung Gr. 4 Firmspender: Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um das Ende der Pandemie

- Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Bei einer Inzidenz unter 100 ist wieder Gemeindegesang (mit Maske) möglich. Bitte bringen Sie also wieder Ihr Gotteslob mit, da die kircheneigenen Gesangbücher noch nicht ausgelegt werden dürfen.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- **NEU!!! Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmererfassung. Für die Teilnehmererfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.**

Sonstige Informationen

Firmung 2021

Am Wochenende vom 17./18. Juli wird 60 Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet. Wir treffen uns in den Tagen davor für die letzten Vorbereitungen: der mehr äußeren in Form der Firmprobe und der inneren in Form der Beichte.

Der Termin für Probe und Beichte richtet sich nach dem Termin für den Firmgottesdienst.

Treffpunkt ist jeweils die Kirche St. Verena, Rot an der Rot.

- Firmgottesdienst am Samstag, 17. Juli, 14.30 Uhr (Gruppe 1)
Probe und Beichte: Dienstag, 13. Juli, 17.00 Uhr
- Firmgottesdienst am Samstag, 17. Juli, 17.00 Uhr (Gruppe 2)
Probe und Beichte: Dienstag, 13. Juli, 18.00 Uhr
- Firmgottesdienst am Sonntag, 18. Juli, 10.15 Uhr (Gruppe 3)
Probe und Beichte: Mittwoch, 14. Juli, 17.00 Uhr
- Firmgottesdienst am Sonntag, 18. Juli, 14.30 Uhr (Gruppe 4)
Probe und Beichte: Mittwoch, 14. Juli, 18.00 Uhr

Pfarrbüro Tannheim

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Tannheim am 14. Juli geschlossen ist.

Gottesdienst am Kreuzberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Kreuzberg am Sonntag, 11. Juli um 10.15 Uhr. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Rot wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Nachdem die Inzidenz unter 10 liegt, gibt es für Gottesdienste im Freien keine Einschränkung der Personenzahl. Weiterhin gilt es, den Abstand 1,5 m einzuhalten. Maskenpflicht nur dann, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Gerne dürfen Sie, wie zu jedem Gottesdienst, den ausgefüllten Zettel „Anwesenheit beim Gottesdienst“ mitbringen und den Ordnern übergeben.

Sollte der Gottesdienst am Kreuzberg wegen schlechten Wetters nicht stattfinden können, dann läuten um 9.45 Uhr die Glocken und der Gottesdienst findet in St. Verena statt.

Tannheimer Fest

Zum Tannheimer Fest am 11. Juli, finden an der Lourdesgrotte zwei Andachten statt, um 16.00 Uhr und um 19.00 Uhr. Platzkarten liegen ab Donnerstag, 8. Juli in der Kirche aus.

Gotteslob-Aktion für Erstkommunionkinder

Unser Bischof hilft mit bei der Finanzierung des Gotteslobs. Nach der Erstkommunion dürfen die Kinder, die ein neues Gotteslob bekommen haben, mit ihrem Buch ins Pfarrbüro vor Ort kommen. Dort bekommen sie dann einen Aufkleber in ihr Gotteslob und den Zuschuss der Diözese in Höhe von 10 Euro. Dauer der Aktion ist bis 6 Wochen nach der Erstkommunion.

Ministrantenplan Tannheim

Freitag 09.07.

19.00 Uhr Dankmesse Erstkommunion
Anton Resch - Alexander Schmaus

Sonntag 11.07.

10.15 Uhr Hochamt zum Tannheimer Fest
Pius Graf - Sandra Schlecht
Manuel Albrecht - Klara Rehm

Dienstag 13.07.

07.40 Uhr Schülermesse
Ronja Maunz - Silke Aumann

Sonntag 18.07.

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Marco Fakler - Moritz Bischof
Klara Aumann - Daniel Kohler



Neue Hinweise zum Schutzkonzept

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.



Save the date! - Cooler Open-Air-Jugendgottesdienst!

„PRAY and STAY - weil wir nie allein sind!“ Unter diesem Motto laden die Leiterrunde der Minis Rot und der Jugendausschuss des KGR Rot alle Jugendlichen und Junggebliebenen der SE zu einem Open-Air-Jugendgottesdienst mit anschließendem Beisammensein ein.

Wann: Freitag, 23. Juli, 19.30 Uhr.

Wo: Platz bei der Reithalle in Rot an der Rot (bei schlechtem Wetter innen)

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 01. August 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. August 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. August 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. August 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. September 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 19. September 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche und veranstaltet Infoabend

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach sucht für den nächsten Ausbildungslehrgang neue Mitarbeitende, die sich eine intensive und qualifizierte ehrenamtliche Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Im letzten Jahr haben die Mitarbeitenden rund 350 Betroffene in 106 Einsätzen bei akuten Notfall- und Krisensituationen vor Ort begleitet. Um Interessierten die Ausbildung, die Aufgaben und das Arbeiten der Notfallseelsorge vorzustellen, findet am Dienstag, den 20. Juli 2021 um 19.00 Uhr ein Online-Infoabend über Webex statt. Praxisnah gibt es dort Raum für alle Fragen und den Austausch mit erfahrenen Mitarbeitenden, sowie Auszubildenden. Anmeldungen für den Online-Infoabend sind bis zum 18. Juli per E-Mail über NotfallseelsorgeBC@drs.de möglich. Nach dem Anmeldeschluss erfolgt der Versand des Zugangslinks an die Angemeldeten. Weitere Auskünfte gibt es bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer 07352 / 9223997, in der Geschäftsstelle Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel. 07351 / 8095 400 oder auf der Website <https://notfallseelsorge-bc.de>

Tag der Hochzeitsjubilare

Am 05. September 2021 lädt der Fachbereich Ehe und Familie zusammen mit dem Familienbund zu einem „Tag der Hochzeitsjubilare“ mit Weihbischof Matthäus Karrer nach Reute bei Bad Waldsee ein.

Mit dem Motto „Dank für den gemeinsamen Weg - Segen für die Zukunft“ sind Jubilare - egal ob sie Baumwoll- oder diamantene Hochzeit feiern - angesprochen, aus der Routine des Alltags auszusteigen, sich eine Unterbrechung zu gönnen und ihren gemeinsamen Weg zu feiern, sich zu besinnen und zu orientieren.

Der Tag beginnt mit einem Festgottesdienst mit dem Weihbischof im Kloster Reute. Nach einem festlichen Mittagessen wird es verschiedenartige Nachmittagsangebote als Impulse für die Partnerschaft geben.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Weihbischof Matthäus Karrer

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Verschiedenartige Nachmittagsangebote

16:45 Uhr Verabschiedung und Segen auf den Weg

Eine detaillierte Ausschreibung gibt es in einem Flyer; Anmeldung nur mit Anmelde-Abschnitt.

Flyer inkl. Karte sind erhältlich beim

Fachbereich Ehe und Familie Stuttgart

Tel: 0711 9791-1040

E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de
oder abrufbar auf der Homepage:

<https://www.paar-ehe.de/partnerschaft-leben/hochzeitsjubilare.html>

FamilienFERIENTagung im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 16. - 22. August - „Den Horizont erreichen - WIR“

Zu einer Familien-Ferien-Tagung unter dem Motto „Den Horizont erreichen - WIR“ lädt die Schönstatt-Familienbewegung vom 16. - 22. August 2021 ins Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe ein. Eingeladen sind junge Ehepaare und Familien mit Kindern. Die Tage sind eine gute Gelegenheit, für Leib und Seele neue Kraft und Freude zu tanken, an einer tragfähigen Brücke von Herz zu Herz zu bauen und so der Ehe ein Update zukommen zu lassen. Die FamilienFERIENTagung ist die spannende und bewährte Mischung von Ferien und Tagung, von Zeiträumen für jedes Ehepaar, Familienspaß und Gemeinschaft Gleichgesinnter. Manchmal muss man gar nicht weit fahren, um einen Ort zu finden, der das perfekte Ambiente und Klima schenkt, um eine Erholung besonderer Art zu erfahren. Solch ein geistlicher Kraft-Ort ist die Liebfrauenhöhe mit dem Schönstatt-Heiligtum. Die Tagung wird von Simone und Michael Hilser, Sr. M. Veronika Riechel und Pater Thomas Fluhr begleitet.

Nähere Informationen und Anmeldung: Familie Hilser, Tel. 07729 91940,

E-Mail: sommertagung@familienliga.de, www.liebfrauenhoehe.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,

E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Ab 1. Juli 2021 ist Pfarrer Volker Gerlach vom Evang. Pfarramt Leutkirch, Bahnhofstr. 16, Leutkirch für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig! Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 07561 / 2650.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Jesaja 43, 1

Sonntag, 11. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Blumenthal in **Tannheim in der Aula Montessori-Schule (das Gebäude befindet sich neben der Alten Schule), Zeppelinstr. 12 / Rathausplatz 6**

Sonntag, 18. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Ein letztes Mal möchte ich mich als evangelischer Pfarrer im aktiven Dienst an Sie und euch wenden.

Eine Zeit von fast fünf Jahren seit meiner Einsetzung am 11. September 2016 ist mit meiner Verabschiedung am Sonntag, 27. Juni in der schönen Dorfhalle von Altmannshofen zu Ende gegangen. Sehr herzlich bedanke ich mich für alle guten Wünsche und Geschenke zu diesem für mich besonderen Tag in meinem Berufsleben und auch darüber hinaus: nun beginnt meine Zeit als Rentner, die ich in Haisterkirch bei Bad Waldsee verbringen werde. Am 30. Juli steht das Umzugsauto vor dem Pfarrhaus; bis dahin habe ich Zeit zum Aussortieren und Einpacken.

Die fünf Jahre waren für mich eine sehr intensive Zeit mit der Freude hier zu sein und die Diasporagemeinde kennenzulernen, abgebremst im Jahr 2017 durch drei schwere Erkrankungen. Ab 2018 konnte ich dann weiterarbeiten, wofür ich dankbar bin. Der „Pfarrplanprozess“, wo es um die Einsparung einer Pfarrstelle von insgesamt vier für Leutkirch, Kißlegg und Aitrach geht, war eine weitere Herausforderung, schließlich kam noch Corona. In Krisen kann man Standfestigkeit üben und Erfahrungen mit dem Glauben und dessen Tragfähigkeit machen. Da geht es einem Pfarrer nicht anders wie Ihnen. Nicht immer ist Gott einem nahe. Mein Motto in diesen Jahren war oft der Trauspruch von meiner Frau und mir gewesen (der nach dem Ende unserer Ehe erst recht seinen Sinn entfalten sollte): Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheusbrief 1,7). Mich immer wieder besinnen, in Ruhe Gedanken ordnen, durch den Glauben einen Sinn finden und Mut bekommen: mir hat es in all den 33 Berufsjahren geholfen.

Danken möchte ich auch für alle freundlichen und teilweise herzlichen Begegnungen in den letzten Jahren. An viele kleinere und größere Gespräche in der Seelsorge, nach einem Gottesdienst oder einfach „über den Gartenzaun“ denke ich gerne zurück. Da bleibt etwas in meinem Herzen hängen als eine schöne Erinnerung. Etwas über 1000 evangelische Gemeindemitglieder auf über 100 Quadratkilometer verstreut: der Zusammenhalt in der Diaspora ist nicht ganz einfach. Aber viele von Ihnen tragen seit vielen Jahren zur Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde bei. Das ist das größte Geschenk, das Sie Gott und Menschen machen können: Ihre Liebe, Ihr Mitfühlen und Mitdenken, Ihr Engagement. Meine Bitte bringen Sie Ihre Zeit und Gaben auch künftig ein. Besuchen Sie die Gottesdienste, die künftig auch wieder mehr in den Außenorten angeboten werden. Meine Kolleginnen Ulrike Rose und Tanja Götz und die Kollegen Volker Gerlach und Friedemann Glaser (aus Leutkirch bzw. Kißlegg) freuen sich auf Sie. Und ja, in größeren Abständen komme ich auch mal wieder hierher, auch zu einem Gottesdienst, den ich dann in Vertretung machen werde. Das ist eine schöne Aussicht!

Ihnen und euch allen wünsche ich Gottes Segen auf den Wegen, die vor Ihnen/euch liegen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr/euer

Christoph Stolz

stein gelang es den Damen nicht, konstant das Spiel zu bestimmen. Dennoch gewann der SVT nach einem 6:8 Rückstand mit viel Kampfgeist den ersten Satz (11:9).

Auch der zweite Satz war durchwegs ausgeglichen - und ging trotz einer 10:8 Führung an Staffelstein (10:12). Das zähe Ringen um eine Führung ging auch in Satz 3 weiter. Aber beim 10:9 bewies Carolin Seitz Nervenstärke und beendete den Satz mit einem kurzen Ass. Im vierten Satz spielten die Damen konsequenter im Aufbau, griffen präzise und dominierend an und gewannen den Satz mit 11:7 und damit das Spiel verdient mit 3:1 Sätzen. Im zweiten Spiel trafen die Damen auf einen überragend aufspielenden TSV Calw. Der Doppelantritt der beiden Nationalspielerinnen Stephanie Dannecker und Henriette Schell funktionierte bestens. Tannheim spielte frech im Angriff und versuchte mit viel Engagement und Spaß Calw Punkte abzunehmen. Dennoch ging die Partie deutlich mit 3:11, 5:11, 4:11 an den TSV Calw.

Es spielten Klara Mahle, Anika Sellmann, Carolin Reisch, Carolin Seitz, Franziska Kohler, Selina Bauer, Jasmin Klang und Simone Hummel mit Unterstützung von Sarah Reisch.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsspielvorschau:

10.7.2021

14:00 Uhr TC Mochenwangen 2 - **H40 TC Tannheim**

17.7.2021

14:00 Uhr TC 99 Bergatreute - **H40 TC Tannheim**

18.7.2021

09:00 Uhr TC Kisslegg 3 - **Herren TC Tannheim**

TA SV Herlazhofen 3 - TCT Herren

1:5

Nach 11 Jahren Pause, zuletzt 2010, haben wir zum erstenmal wieder eine Herrenmannschaft gemeldet. Mit einem 5:1 konnte der erste Spieltag erfolgreich gestaltet werden.

Ergebnisse:

Timo Riedel (6:0, 6:1), **Armin Hartmann** (6:4, 6:3), **Christian Fehr** (1:6, 6:1, 6:10), **Wolfgang Bischof** (6:0, 6:2)

Doppel: Riedl / Hartmann (6:0, 6:0), Fehr / Bischof (6:2, 6:2)

TCT Herren 40 - TA SV Blitzenreute

4:2

Am 2. Spieltag konnten die H40 ihren ersten Sieg einfahren. Nach den Einzeln stand es 2:2, nachdem beide Doppel gewonnen wurden, war der Sieg perfekt!

Ergebnisse:

Armin Dirlmeier (6:0, 2:6, 6:10) **Reinhold Brugger** (5:7, 6:3, 10:8) **Jochen Villinger** (6:1, 6:1), **Bruno Ernie** (3:6, 2:6)

Doppel: Dirlmeier / Brugger (6:3, 6:3), Ernie / Villinger (6:1, 6:1)

Dankeschön

Der TC Tannheim möchte sich bei den unten genannten Firmen für eine Spende zur Anschaffung eines Fernsehers in Clubheim bedanken.

Dr. med.vet. Gerhard Storch

Armin Dirlmeier, Isolierungen

Sproll und Kloos KFZ-Werkstatt

Gräber AG

Getränkemarkt Wilhelm

Tankstelle Hafner

nah & gut Fackler

Landmetzgerei Kloos

Zimmerei Kappler GmbH & Co. KG

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Zwei Punkte in Staffelstein für die Faustball Damen

Für die Tannheimer Damen fand der zweite Spieltag in der 1. Bundesliga vergangenes Wochenende im oberfränkischen Bad Staffelstein statt. Im ersten Spiel gegen Aufsteiger TSV Staffel-



Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot an der Rot

Endlich nach langer Corona-Pause kann das Training für Luftgewehr, Pistole und KK wieder beginnen. Es kann ab sofort bis einschließlich 28.07.2021 wie gewohnt ab 19.00 Uhr geschossen werden. Natürlich nur solange, wie es die Corona-Verordnung erlaubt.

Sollten die Bogenschützen am Gewehrschießen auch Interesse haben, sind sie natürlich auch recht herzlich dazu eingeladen.

!Achtung neuer Termin!

Förderverein des Reit- und Fahrverein Rot an der Rot Einladung zur Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021

Am **Donnerstag, 22. Juli 2021** findet in der Reithalle um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage der Jahresschlussrechnung durch den Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. geplante Veranstaltungen
8. Wünsche und Anträge Die Vorstandschaft

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Einladung zur Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021

Am **Donnerstag, 22. Juli 2021** findet in der Reithalle um 20.00 Uhr die Generalversammlung für die Jahre 2020 und 2021 statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwart/Jugendwart
7. Bericht der 1. Vorsitzenden
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anregungen

Gezielte Anfragen und Anträge bitten wir bis spätestens 4 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an die 1. Vorsitzenden, Tanja Rehm oder Ulrich Paulus zu richten.

Aufgrund der unsicheren Coronalage bitten wir um **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 14. Juli 2021** bei Christa Badstuber, Tel. 911662, E-Mail: chstuebler@web.de oder Tanja Rehm, Tel. 0174/1782884, E-Mail: tanjarehm17@gmail.com Die Vorstandschaft

Kreisjägerevereinigung Biberach e.V.

Vorbereitungskurs zur Erlangung des Jagdscheines

Die Jagschule der Kreisjägerevereinigung Biberach bietet wieder einen Lehrgang zur Erlangung des Jagdscheines an. Von Oktober 2021 bis April 2022 werden die Teilnehmer in 170 Zeitstunden in Theorie und Praxis auf die Jäger Prüfung Anfang Mai 2022 intensiv vorbereitet.

Kursstart: 03. Oktober 2021

Kursende: 30. April 2022

Kurstage: Dienstag und Donnerstag
jeweils 19.00 Uhr - 22.00 Uhr /
Samstag 9.00 - ca. 12.00 Uhr (Schießen)

Kursort: Waldhofen 1 - 88400 Biberach

Weitere Infos unter www.jaegerausbildung-biberach.de oder 07351/421640

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Zum **Familienwallfahrt Heiligkreuz/Stuppach** am Sonntag, 11. Juli 2021 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis zum Hl. Kreuz nach **Stuppach** ein. Um **14:00 Uhr** zelebriert **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** den Gottesdienst. Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Landvolk-Kapelle umrahmt. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der kath. Kirche St. Kilian in 97959 Assamstadt, Hafengasse 6.

Unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Vorschriften.

Wir bitten alle Teilnehmer einen Regenschirm mitzubringen, damit bei schlechtem Wetter niemand in Assamstadt Heim geschickt werden muss.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgt nun am **14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?**

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken. Die Vortragsreihe wird im Herbst fortgesetzt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Konzert in Schemmerhofen mit Christian Segmehl

Am Freitag, 16. Juli um 20 Uhr spielt der Saxophonist Christian Segmehl mit seinem Pianisten Jürgen Kruse aus Stuttgart in der Mühlbachhalle in Schemmerhofen.

Im Juni durfte Christian Segmehl innerhalb 2 Wochen 10 Konzerte in der Elbphilharmonie in Hamburg mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester unter dem Chefdirigenten Alan Gilbert spielen. Nachdem bei den ersten Konzerten noch 650 Zuhörer in der eigentlich 2100 Plätzen fassenden Elphi zugelassen waren, waren es bei den letzten Konzerten schon 1000 Menschen. Vor allem die letzten beiden Konzerte berührten Segmehl zutiefst: „Das Publikum war so enthusiastisch und warmherzig und mit Applaus verschwenderisch, dass man wusste wieso man Musik macht und was einem in den vielen Monate so fehlte.“

Die Kulturszene war die erste, die die Corona-Verordnungen frontal traf. Nicht nur die Musiker waren plötzlich zum Schweigen gezwungen. Viele Branchen litten darunter: Bühnen-, Tontechniker, die gesamte Veranstaltungstechnik, Zeltverleih, Musikinstrumentenbauer, um nur wenige davon zu nennen. Mittlerweile sind alle Branchen mehr oder weniger betroffen. Was aber sicher ist, dass alle Menschen weltweit davon betroffen sind. Denjenigen, für die Corona nicht eines der größten Probleme darstellt, geht es noch viel viel schlechter als z.B. uns in Europa. Eine wahrlich schwierige Zeit für uns alle gerade.



Christian Segmehl blickt nach vorne, möchte optimistisch und positiv bleiben. Auch das Aufwerten seines Genres und Vergleichen mit anderen Branchen missfällt ihm. Von einem ist er aber höchst überzeugt: dass Kultur und Kunst schon immer – aber gerade jetzt – für unser gesellschaftliches und menschliches Zusammenleben enorm wichtig ist. Mit etwas fremden und andersartigen konfrontiert zu werden, sich mit diesem auseinandersetzen und zu beschäftigen. Mit anderen darüber zu diskutieren und somit überhaupt einen Diskurs zu ermöglichen und nicht seine Haltung, Meinung und Interesse damit zu bekräftigen, indem man die der anderen schlecht macht. Das ist und kann Kunst und somit Musik.

Bei seinem Konzert in Schemmerhofen, welches den Auftakt zu einer kleinen Saxophon-Klavier-Tournee mit 5 Konzerten bildet, präsentiert er ein abwechslungsreiches Programm, welches auch die eine oder andere mehr oder weniger große Überraschung beinhaltet.

Es gibt 2 verschiedene Hygienekonzepte. Deshalb wäre es für den Veranstalter für die Plang schön, wenn reger Gebrauch vom Vorverkauf gemacht würde.

Karten zu 25 € gibt es im Vorverkauf bei der Kreissparkasse in Schemmerhofen und im Bürgerbüro des Rathauses in Schemmerhofen. Einlass ist um 19:15 Uhr.

Mehr Informationen und die dann aktuell geltenden Hygieneregeln: www.Christian-Segmehl.de



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Zeitschriften in Ihrer Bücherei

Nicht nur in der Onleihe, auch in der Bücherei haben wir eine große Auswahl an Zeitschriften für Sie.

Im vorderen Bereich haben wir einige Zeitschriften zum Reinhalt für Sie raus gelegt.

Vielleicht ist auch für Sie etwas Passendes dabei.

In unserer neuen Lesecke, die mit neuen Tischen und Sitzgelegenheiten ausgestattet sind, haben Sie die Möglichkeit in Ruhe zu lesen.

Sollte die aktuellste Ausgabe vergriffen sein, können am Zeitschriftenregal einfach die Klappen geöffnet werden. Dahinter befinden sich die nachfolgenden Ausgaben des aktuellen und des vorherigen Jahres.

Viel Spaß beim Stöbern und entdecken!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günther Wahl E-Mail gunter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Kliniken Landkreis Biberach werden Partner für nachhaltige Mobilität

Attraktive Leasingangebote unterstützen Mitarbeiter beim Umsatteln

Betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Angebote für ein gesünderes und nachhaltigeres Leben werden bei den Sana Kliniken im Landkreis Biberach großgeschrieben. Seit einigen Monaten wird den Mitarbeitern nun auch die bequeme Nutzung von Dienstfahrrädern ermöglicht.

Radfahren gilt als die ideale Sportart, um sich fit zu halten: Ausdauer und Kraft werden dabei ebenso trainiert wie Koordination und Beweglichkeit. Wer regelmäßig in die Pedale tritt, stärkt so nicht nur seine Gesundheit, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, wenn dafür das Auto in der Garage bleibt. Nachhaltige Mobilität ist auch für die Sana Kliniken ein wichtiges Thema, die als größter Gesundheitsanbieter im Landkreis Biberach ihren Mitarbeitern neben attraktiven Bonusprogrammen ab diesem Jahr auch jeweils bis zu zwei Wunschräder zu besonders günstigen Konditionen anbieten. Über ein firmeninternes Portal kann dabei aus über 2.500 verschiedenen Modellen ausgewählt werden - von E-Bikes, Trekking- und Mountainbikes bis hin zu Rennrädern und Citybikes ist alles geboten. Nach der Bestellung wird das Rad an den Arbeitsplatz oder direkt nach Hause geliefert. Seit dem Start dieser Aktion haben bereits Dutzende Mitarbeiter der Sana Kliniken im Landkreis Biberach das Angebot genutzt und sich ihr persönliches Traumrad bestellt.

„Unser Ziel ist es, mit diesem Mobilitätsangebot einen weiteren Beitrag zur Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu leisten“, erklärt Martin Eberle, Personalleiter der Sana Kliniken Landkreis Biberach. „Darüber hinaus nehmen wir unsere Verantwortung als Unternehmen wahr und können damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verkehrsreduktion leisten.“ Während der Leasingdauer von 36 Monaten werden die monatlichen Raten in Form einer Gehaltsumwandlung direkt vom Bruttogehalt abgezogen. Die Räder, die ohne Einschränkung auch privat genutzt werden können, sind während der gesamten Zeit über die Sana Kliniken rundum versichert und auch die Kosten für die jährliche Inspektion trägt der Arbeitgeber. Am neuen Sana Klinikum auf dem Biberacher Hauderboschen stehen für Fahrradpendler zentral gelegene Fahrradstellplätze zur Verfügung, zum Teil in



überdachten und abschließbaren Fahrradkäfigen. „Wir möchten Anreize schaffen und unsere Mitarbeiter auf dem Weg zu einem gesünderen Leben unterstützen“, so Eberle abschließend. „Der Erfolg eines Unternehmens beruht auch auf der Zufriedenheit und der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehört auch eine gelungene Work-Life-Balance, die wir daher tatkräftig unterstützen.“

AOK Ulm-Biberach

Neue Leiterin für das AOK-Kundencenter Riedlingen Marina Antz übernimmt die Führung des AOK-Standortes an der oberen Donau

Der AOK-Standort Riedlingen hat eine neue Leitung. Marina Antz ist seit Juni verantwortlich für das AOK-Kundencenter mit seinen rund 23.700 Versicherten und 700 Firmenkunden. Marina Antz folgt auf Tina Fiesel, die in dieser Funktion Ansprechpartnerin für die Riedlinger AOK-Kundinnen und Kunden war und sich nun in Elternzeit befindet.

Die 37-jährige Betriebswirtin freut sich auf ihre neue Aufgabe. „Mit meinen neun Kolleginnen und Kollegen möchte ich den AOK-Versicherten vor Ort weiterhin den bestmöglichen Service bieten“, sagt Marina Antz. „Es ist mir wichtig, unsere Kunden, ihre Interessen und ihre Erwartungen kennenzulernen. Natürlich möchte ich mich gut vernetzen. Ich lege Wert darauf, dass man sich gut kennt. Die persönliche und kompetente Beratung unserer Versicherten gehört schließlich zu unseren großen Stärken.“

Marina Antz hat die komplette AOK-Laufbahn durchlaufen: von der Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten bis zur Betriebswirtin. Ihre Karriere führte die 37-Jährige aus Heudorf bei Scheer (Landkreis Sigmaringen) über die Kundencenter Weingarten, Gammertingen, Meßkirch und Sigmaringen nach Riedlingen. „Direkt nach dem Abitur hatte ich mir noch überlegt, in Richtung Sozialpädagogik oder Krankenhausmanagement zu gehen“, so Antz. „Aber mir hat es dann bei der AOK so großen Spaß gemacht, dass ich nichts anderes mehr machen will. Das Gesundheitssystem ist ein spannendes Feld mit wichtigen Aufgaben. Ich möchte es für die Menschen mitgestalten.“

Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, gratuliert Marina Antz zur neuen Position: „Wir freuen uns sehr, mit Frau Antz eine kompetente Kollegin gefunden zu haben, die die AOK-Versicherten, die Firmenkunden und nicht zuletzt auch die Kolleginnen und Kollegen in Riedlingen herausragend beraten wird. Ich wünsche ihr viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.“

Weniger Komatrinker im Landkreis Biberach

Zahl der Alkoholvergiftungen sank vergangenes Jahr um 20 Prozent

In Deutschland und vielen anderen Ländern ist Alkohol als Genussmittel kulturell fest verankert. Regelmäßiger Konsum bringt jedoch erhebliche Gesundheitsschäden mit sich. Insbesondere das riskante Rauschtrinken, auch „Komasaufen“ genannt, kann akute Schäden wie Alkoholvergiftungen bis hin zum Tode zur Folge haben. Langfristig kann es zu einer Alkoholabhängigkeit führen - dem größten Suchtproblem in Deutschland. Der größte Teil der Alkohol-Missbräuche betrifft die Altersgruppe der 40- bis 59-Jährigen, insbesondere bei den Männern. Diese sind damit etwa dreimal so oft betroffen wie Frauen. Erfreulicherweise ist der Trend zum Komatrinken seit Jahren rückläufig.

Im Pandemiejahr 2020 ist unter den AOK-Versicherten in Baden-Württemberg die Zahl der Alkoholvergiftungen, die zu einer Einlieferung ins Krankenhaus geführt haben, gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent zurückgegangen. „Im Landkreis Biberach ist der Rückgang mit 19,9 Prozent identisch mit dem Landeschnitt“, erklärt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Im Jahr 2020 mussten 211 Versicherte aufgrund einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden - 64 Frauen und 147 Männer. Im Jahr zuvor waren es 260 Versicherte.“ Diesen positiven Effekt bestätigt auch eine von der AOK in Auftrag gegebene Befragung des Meinungsforschungsinstituts Civey, bei der 2600 Menschen in Baden-Württemberg zu ihrem Alkoholkonsum während der Corona-Pandemie interviewt wurden. Etwa

23 Prozent aller Befragten im Landkreis Biberach trinken nach eigenen Angaben überhaupt keinen Alkohol. 24 Prozent gaben an, weniger Alkohol getrunken zu haben als vor der Pandemie. Bei rund 40 Prozent hat sich der Alkoholkonsum in dieser Zeit nicht verändert und etwa zwölf Prozent haben während der Pandemie eher mehr Alkohol als vorher getrunken. Rund elf Prozent der Befragten trinken täglich Alkohol, 19 Prozent konsumieren ein bis zwei Mal in der Woche alkoholische Getränke. Am beliebtesten mit rund 32 Prozent ist im Landkreis der Wein, gefolgt von Bier mit 30 Prozent. Das Phänomen Komatrinken tritt auch schon bei Jugendlichen auf. Fast zehn Prozent der Befragten erinnern sich, den ersten Vollrausch im Alter zwischen zwölf und 14 Jahren gehabt zu haben, rund 37 Prozent erlebten ihren ersten starken Rausch im Alter zwischen 15 und 17 Jahren.

Die Gesundheitskasse arbeitet seit langer Zeit mit den Suchtauftragten des Landkreises zusammen, die sich besonders für Projekte gegen Alkoholmissbrauch engagieren. „Diese Zusammenarbeit ist für die AOK eine sehr gute Investition“, betont Sabine Schwenk. Präventionsarbeit sei besonders wertvoll, damit Jugendliche sich kein Suchtverhalten antrainieren. Nicht zuletzt aufgrund der schwankenden Komatrinker-Zahlen wird die AOK auch künftig diese wertvolle Arbeit unterstützen.

Bad Buchau

Impfaktion für Jedermann am 10. Juli 2021

In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer veranstalten wir am **Samstag, den 10. Juli 2021** eine weitere **große Impfaktion**, an der sich JEDERMANN/-FRAU impfen lassen kann. Wir haben dafür eine große Anzahl an Impfdosen zur Verfügung, so dass wir alle die impfwillig sind auch bedienen können. Mit dem nachfolgenden Link können sich **alle Impfwilligen** mit nur einem Click selbst einen Impftermin sichern (‚Windhundprinzip‘).

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr diese Aktion über Eure Medien (Homepage, Facebook, Instagram, Mitteilungsblatt) und in den **Euch verbundenen Vereinen/Verbänden** kräftig bewerben könntet. DANKE dafür.

Alle ab 18 Jahren können sich mit dem Einmal-Impfstoff von Johnson & Johnson impfen lassen und sind so zum Beginn der Sommerferien geschützt.

Der Link zum Schutz gegen Corona lautet:

www.terminland.eu/bad-buchau

So funktioniert die Buchung:

1. Link oben anklicken
2. Uhrzeit auswählen
3. Persönliche Daten eingeben
4. Daten prüfen und „Buchung“
5. Sie erhalten eine Bestätigungsmail von terminland.eu mit Anhang
6. Anhang „Laufzettel“ ausfüllen und ausdrucken
7. Zur gebuchten Uhrzeit am Eingang der Turnhalle der Federseeschule (Auf dem Bahndamm 3, 88422 Bad Buchau) sein: Laufzettel, Impfpass sowie ggf. einen Allergiepass mitbringen.

Die Homepage/der Link ist bereits freigeschaltet; die Anmeldungen können ab sofort von jedermann vorgenommen werden.

Regierungspräsidium Tübingen

Stabwechsel im Referat Berufliche Schulen

Der Abschied aus der Schulverwaltung ist ein besonderer: Dieter Renner, zuletzt Leiter des Referats Berufliche Bildung und pädagogischer Stellvertreter der Abteilungsleiterin Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, war hier sage und schreibe 32 Jahre tätig. Nach dem Abitur am Technischen Gymnasium in Aalen und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsmathematik in Tübingen trat er 1981 an der Theodor-Heuss-Schule in Reutlingen in den Schuldienst ein. 1989 erfolgte die Versetzung ans damalige Oberschulamt Tübingen, 1991 die Ernennung zum Regierungsschuldirektor und die Bestellung zum Leiter des Referats Kaufmännische Schulen. 2005 kam Renner im Zuge der Verwaltungsreform des Landes



als Referatsleiter Berufliche Schulen ans Regierungspräsidium Tübingen, 2011 wurde er zum Abteilungsdirektor und zum pädagogischen Stellvertreter der Abteilungspräsidentin ernannt. Auf einer Schulleitertagung in Reutlingen verabschiedete Regierungspräsident Klaus Tappeser Dieter Renner jetzt in den Ruhestand. Seine Nachfolge in der Referatsleitung Berufliche Bildung tritt zum 01.08.2021 Dominik Kugler an. Der 55-jährige Rottenburger studierte Umwelttechnik und schloss ein Studium der Technikpädagogik an der Universität Karlsruhe 1998 als Diplomgewerbelehrer ab. 1998 trat er ins Referendariat an der Gewerblichen Schule Tübingen ein, wo er im Anschluss auch bis 2008 unterrichtete. Mit Teilabordnung war er in dieser Zeit auch als Referent am Oberschulamt bzw. später am Regierungspräsidium Tübingen tätig. 2008 wurde Kugler Leiter der Beruflichen Schule Rottenburg, 2016 wechselte er als Leiter an die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen, wo er bis zum 31.07.2021 tätig sein wird.

Frank Maier ist neuer Leiter des Referates „Flüchtlingsaufnahme“

Frank Maier wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2021 von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen Leiter des Referats 15.2 - Flüchtlingsaufnahme - bestellt. Für die neue Aufgabe bringt Frank Maier vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Stationen in der öffentlichen Verwaltung mit.

Der Jurist Frank Maier war seit Januar 2019 als Leiter des Referats 55 - Naturschutz, Recht - im Regierungspräsidium Tübingen tätig. Zuvor war er unter anderem Leiter der ehemaligen Erstaufnahmeeinrichtung in Meßstetten und kann somit bereits Erfahrungen im Bereich der Flüchtlingsaufnahme vorweisen. Der 47-Jährige tritt die Nachfolge von Referatsleiterin Sandra Brendler an. Sie hat sechs Jahre sehr erfolgreich das Referat geleitet und wird zukünftig eine Führungsposition in der Landesverwaltung übernehmen. Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich bei der Amtseinstellung von Frank Maier am Donnerstag, 1. Juli 2021, überzeugt von der neuen Besetzung. „Für die Leitung dieses Referats haben wir mit Frank Maier einen qualifizierten Kollegen mit ausgewiesener fachlicher Expertise im Bereich der Flüchtlingsaufnahme gewinnen können.“

Nach dem Abitur absolvierte Frank Maier zunächst in Kehl ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt. Daran schloss er ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen an und absolvierte das Rechtsreferendariat in Hechingen. Anschließend war er fünf Jahre als Rechtsanwalt in Balingen tätig. Es schlossen sich die Leitung des Rechts- und Ordnungsamts im Landratsamt Zollernalbkreis und der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Meßstetten von Mitte 2014 bis in das Jahr 2016 an. Danach folgten Stationen als stellvertretender Referatsleiter im Referat 15.1 - Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht - des Regierungspräsidiums Tübingen und im Innenministerium Baden-Württemberg im Bereich Kommunalwirtschaft/Kommunalfinanzen. Mitte 2018 dann wechselte er an das Regierungspräsidium Tübingen als stellvertretender Leiter des Referats 55 zurück, welches er seit dem 1. Januar 2019 leitete.

Hintergrundinformation:

Das Referat 15.2 des Regierungspräsidiums Tübingen ist für die Erstaufnahme von Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen im Regierungsbezirk Tübingen zuständig. Momentan sind die Landeserstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen und die Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen als Einrichtung für besonders Schutzbedürftige in Betrieb.

Die Asylsuchenden werden nach ihrer Ankunft in Deutschland zunächst im Ankunftszentrum in Heidelberg untergebracht. Dort findet neben der Registrierung und erkennungsdienstlichen Erfassung auch die Gesundheitsuntersuchung statt. Anschließend erfolgt die Verteilung auf die Erstaufnahmen des Landes.

Für die Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge werden Dienstleister im Rahmen von europaweiten Ausschreibungen wie Alltagsbetreuung, Sicherheitsdienst, Verpflegung und medizinische Versorgung beauftragt. Das Regierungspräsidium Tübingen ist für deren Auswahl im Rahmen der Vergabeverfahren, Steuerung und Überwachung verantwortlich.

Nach der im Regelfall nicht länger als sechs Monate dauernden Unterbringung in der Erstaufnahme werden die Asylsuchenden gemäß dem Asyl- und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz unter Zugrundelegung eines Bevölkerungsschlüssels auf die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg verteilt. Die landesweite Zuständigkeit für die Steuerung, Planung und Durchführung der Verteilung liegt beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

In den Erstaufnahmen werden den Asylsuchenden Sachleistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt. Zusätzlich erhalten sie Geldleistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Ein weiteres Aufgabengebiet des Referates 15.2 ist die Rückkehrberatungsstelle für Bewohnerinnen und Bewohner, die freiwillig in ihr Heimatland oder in andere aufnahmebereite Drittstaaten ausreisen möchten.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg:

Barrierefreiheit von Webseiten steigt

Die Barrierefreiheit von Webseiten steigt: Das ist die Bilanz der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg nach einem Jahr ihres Bestehens. Sie wurde Anfang 2020 im Auftrag der Landesregierung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg eingerichtet. Ihre Aufgabe ist, durch regelmäßige Prüfungen sicherzustellen, dass die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit von Webseiten umsetzen. Wenn eine Internetseite barrierefrei ist, kann sie von Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinden oder Gehörlosen, genauso genutzt werden wie von Menschen ohne Einschränkungen.

Erster Bericht über die mediale Barrierefreiheit

Die Überwachungsstelle muss alle drei Jahre einen Bericht über ihre Arbeit erstellen, erstmals im Juni 2021. Darin fasst sie die Ergebnisse ihrer Prüfungen zusammen.

Für ihren ersten Bericht hat die Überwachungsstelle rund 200 Webseiten aus allen Verwaltungsebenen des Landes geprüft - vom Ministerium bis zur kleinsten Gemeinde. Dabei wurden mehrere unterschiedliche Bereiche ausgewählt, in denen öffentliche Stellen tätig sind, wie zum Beispiel Gesundheit, Bildung, Verkehr, Umwelt oder Freizeit und Kultur.

Die Überwachungsstelle hat bei ihren Prüfungen festgestellt, dass die Verwaltungen die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Webseiten noch nicht ausreichend umgesetzt haben. Sie hat den geprüften Behörden deshalb gezeigt, an welchen Stellen sie ihre Angebote verbessern müssen und sie dabei beraten. Dadurch ist das Thema stärker in das Bewusstsein der Handelnden gerückt. Auch wurden in den Angeboten Änderungen vorgenommen, mit denen ihre Barrierefreiheit gesteigert werden konnte. Die geprüften Stellen und die sie betreuenden IT-Unternehmen haben außerdem die Hinweise der Überwachungsstelle ebenso auf anderen, nicht geprüften Webseiten berücksichtigt.

Es ist daher zu erwarten, dass die Arbeit der Überwachungsstelle zum weiteren Abbau von Barrieren auf den Webseiten öffentlicher Stellen führen wird.

Der Bericht kann in einem barrierefreien Format auf der Webseite der Überwachungsstelle unter <https://bw-medial-barrierefrei.de/aktuelles/> heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.



DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Familienkasse

Weitere Hilfe in der Pandemie: Kinderfreizeitbonus 2021

Ab August 2021 erhalten bedürftige Familien und Familien mit kleinem Einkommen einmalig 100 EUR für jedes minderjährige Kind. Der Bundestag hat am 11. Juni 2021 mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ weitere finanzielle Hilfen für bedürftige Familien beschlossen. Mit dem Kinderfreizeitbonus sollen Kinder und Jugendliche Unterstützung erhalten, um Angebote zur Ferien- und Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen zu können. Die Einmalzahlung wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Familien, die Kinderzuschlag (KiZ), Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, erhalten den Kinderfreizeitbonus ab August 2021 von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Kinderfreizeitbonus gibt es für jedes Kind, für das im August 2021 Kinderzuschlag bezogen wird und das am 1. August 2021 noch nicht volljährig ist. Familien, die der Familienkasse bereits als KiZ-Beziehende bekannt sind, erhalten den Kinderfreizeitbonus automatisch in Form einer Einmalzahlung im August - hier muss daher KEIN Antrag gestellt werden. Auch bei parallelem Bezug von KiZ und Wohngeld bzw. KiZ und Leistungen der Grundsicherung (SGB II) wird der Kinderfreizeitbonus automatisch von der Familienkasse ausgezahlt.

Bei Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Wohngeld sowie von Hilfen zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe nach SGB XII) ist Folgendes zu beachten: Damit die Familienkasse in diesen Fällen den Bonus zeitnah ab August 2021 auszahlen kann, muss der Kinderfreizeitbonus mit einem kurzen Antragsformular zu beantragen werden. Dieses Formular finden Sie ab Anfang Juli 2021 unter www.familienkasse.de. Der ausgefüllte Antrag und geeignete Nachweise zur Wohngeld- oder Sozialhilfebewilligung für August 2021 (z.B. Bewilligungsbescheid) können per Post an die zuständige regionale Familienkasse gesendet werden. Die zuständige Familienkasse ist auf dem Kindergeldbescheid vermerkt. Alternativ steht online der Dienststellenfinder (nach Postleitzahl) der Familienkasse zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt frühestens ab August 2021.

Alle aktuellen Informationen rund um den Kinderfreizeitbonus finden Sie auch auf der Sonderseite der Familienkasse, die laufend aktualisiert wird.

Für allgemeine Fragen zum Antragsverfahren steht ab Anfang Juli 2021 die gebührenfreie Rufnummer 0800 4 5555 43 zur Verfügung. Der im Internet bereitgestellte Antragsvordruck kann ab Juli an die eigens dafür eingerichtete E-Mailadresse Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de gesendet werden.

Kundinnen und Kunden, die weder Kinderzuschlag, noch Wohngeld oder Sozialleistungen nach SGB XII beziehen, allerdings Leistungsempfänger in den Bereichen SGB II, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder im Rahmen der Ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) sind, erhalten ebenfalls den Kinderfreizeitbonus. Hierfür muss kein gesonderter Antrag gestellt werden; der Kinderfreizeitbonus wird von der jeweils zuständigen Stelle automatisch ausgezahlt.

Immer gut informiert: Aktuelle Informationen sowie Anträge finden Sie online direkt unter www.familienkasse.de.

Sommer der Berufsausbildung

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien

Noch vor Ferienbeginn die eigene Ausbildungssituation klären ist die Devise des Telefonaktionstages der Agentur für Arbeit Ulm, der am Donnerstag, den 15. Juli von 9:00 Uhr bis 18:00 angeboten wird. An diesem Tag beantworten alle Berufsberaterinnen und -berater in Ulm, Biberach und Ehingen Fragen zur Berufswahl und vermitteln freie Ausbildungsstellen. Interessierte Aus-

bildungs- und Ratsuchende wählen hierfür die Nummer 0731 160-777. „Die Ausbildungsbereitschaft regionaler Betriebe ist hoch und die Chancen auf die passende Ausbildungsstelle groß“, weiß Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und sieht den Telefonaktionstag als eine günstige Gelegenheit, die Schulabgänger nicht verstreichen lassen sollten. Immerhin waren im Juni noch rund 1 450 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. „Nicht abwarten, sondern anrufen“, empfiehlt der Agenturleiter.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Jetzt Abo bestellen!

www.duv-wagner.de/abonnieren

Druck + Verlag
WAGNER 07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de

Ohne das Mitteilungsblatt
der Gemeinde würden Ihnen ein paar
interessante Seiten fehlen.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei

Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu (0800) 1110111

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110222

oder

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr

dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

10./11. Juli 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300

- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033

- Betreuungsgruppe Silberperlen

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm

Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/

Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 10. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1,

Tel. (07351) 2606

Sonntag, 11. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach,

Biberacher Str. 102, Tel. (07351) 829682

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 10. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)

Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,

Tel. (07354) 93210

Stern Apotheke neue Schranne, Memmingen,

Lindentorstr. 1, Tel. (08331) 8334470

Sonntag, 11. Juli 2021 (ab 08:30 Uhr)

Mohren-Apotheke, Memmingen, Marktplatz 13,

Tel. (08331) 86071

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 16. Juli 2021

Papiertonne: Dienstag, 13. Juli 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 14. Juli 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



**Damit zusammen bleibt,
was zusammen gehört!**

**40 Jahre Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes**

Jetzt Haustier schnell, einfach und kostenlos registrieren auf www.findefix.com

Folgen Sie uns auch auf Social Media  



40 Jahre Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

NACHRUFE

Nachruf

Der Schützenverein Rot trauert
um sein Ehrenmitglied und früheren Vorstand

Bruno Müller

Viele Jahre lenkte Bruno die Geschicke des Schützenvereins. Ob im Ausschuss in den Jahren von 1974 bis 1981 oder als 1. Vorstand von 1981 - 1995. In seiner Amtszeit wurde das Schützenhaus mehrmals umgebaut und erweitert und die 250. Jahrfestfeier durchgeführt. Unter seiner Führung erfolgte auch der Wechsel des Schützenvereins Rot vom Gau Iller in den Schützenkreis Biberach.

Im Anschluss seiner Amtszeit als Vorstand wurde er, als Anerkennung seiner Arbeit, zum Ehrenmitglied ernannt. Der Schützenverein wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.



Schützenverein Rot/Ille e.V.
im Juni 2021

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt
Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- Methode Dorn
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

IMMOBILIENMARKT

BAYERNBODEN

Landwirtschaftliche Flächen in 88450 Berkheim / Eichenberg
6,9 ha Grünland & 2,5 ha Ackerland

Bayern Boden GmbH · Maximilianstr. 2 · 80539 München · T 089 205008800

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Miniatur-Vakuumpumpen / -Kompressoren
Miniature vacuum pumps / compressors



Wir suchen langfristig Verstärkung!

Aus dem Raum Tannheim und Umgebung.
**Mitarbeiter (m/w/d) mit
handwerklichem Geschick** auf 450,- € Basis.

Aufgabengebiet:
Montage von Miniatur-Vakuumpumpen.
Es werden keine Vorkenntnisse benötigt!
Voraussetzung ist ein, für Kinder nicht zugänglicher,
Arbeitsraum bei Ihnen zu Hause.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 08395-936633 (Mo-Do 8-17, FR 8-12 Uhr)
Fürgut GmbH, Lärchenweg 12, 88459 Tannheim

Azubi gesucht

Zum 01.09.2021 bieten wir
einen Ausbildungsplatz zur

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)

Möchtest Du in einem jungen, dynamischen Team mit hochwertigen Produkten deine Ausbildung beginnen? Bist du handwerklich geschickt und technisch interessiert? Packst du gerne gemeinsam im Team an? Würdest du gerne mit Massivholz und Profi-Werkzeugen arbeiten? Findest du es spannend, aus vielen Teilen etwas Ganzes entstehen zu lassen?

Wir bieten höchstes Einrichtungsniveau und schöne Dinge, die die Lebensqualität unserer Kunden erhöhen. Dazu bieten wir höchsten Service in allen Bereichen.

Bist Du interessiert? Deine aussagekräftige Bewerbung sendest Du bitte per Post oder per E-Mail an:
info@kohler-einrichten.de




Kohler natürlich einrichten GmbH & Co. KG
Keplerstr. 26 / 88453 Erolzheim / 07354 93150-0
Di. - Fr. 8:00 - 16:30 Uhr (mit Termin bis 18:00 Uhr)
Sa. 9:15 - 15:30 Uhr, Montag geschlossen (Bürotag)
www.kohler-einrichten.de

... und Sie wohnen *wohler*

KFZ-MARKT

Sport, Spaß und Sparen



Einsteigen und lossparen

Der T-Roc zu attraktiven Konditionen

Ein Blick und schon ist die Abenteuerlust geweckt. Der T-Roc begeistert mit starken Motoren, markantem Design sowie aufregenden Ausstattungsvarianten und optionalen Highlights. Ob mit oder ohne Allradantrieb – der charismatische Crossover steht allzeit bereit, um aus Ihrem Alltag etwas Außergewöhnliches zu machen. Auf und jenseits befestigter Straßen. Starten Sie jetzt ins Abenteuer: Wir machen Ihnen gerne ein persönliches Angebot. Sprechen Sie uns an.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Moll GmbH

Waldseer Straße 151-157, 88400 Biberach
Tel. 07351 34800, volkswagen-biberach.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN



Verkauf · Vermietung · Wertermittlung

Wir öffnen Ihnen Türen!



Meisenweg 5 · 88453 Erolzheim · Tel.: 073 54 - 72 18
info@stuber-immobilien.de · www.stuber-immobilien.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

BayWa
Baustoffe



Wir sind für Sie da!

Dietenbronner
Medium oder Spritzig

Natürliches Mineralwasser in umweltfreundlicher Mehrweg-Glasflasche (1 l = € 0,25).
Art. Nr. 394396/394380



12 x 0,7 l
je 3,79 zzgl. Pfand

Aus der Region

BayWa AG
Baustoffe

Walterstr. 2
88459 Tannheim

Tel. 08395/9421-0
tannheim@baywa-baustoffe.de

Angebote in Euro, inkl. gesetzlicher MwSt., solange Vorrat reicht, nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Tannheim, bis 21.07.2021.



Andere regulieren Ihren Schaden per Brief.

Wir sind für Sie vor Ort.

Ein Wasserschaden kann schnell sehr teuer werden. Im Schadensfall stehen wir Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite. Wir bieten ein erstklassiges Schadenmanagement. **Schnell. Zuverlässig. Vor Ort.**

Generalagentur Faßbinder

Obere Straße 12 · 88430 Rot an der Rot
Telefon +49 8395 93113
mark.fassbinder@wuerttembergische.de

